



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Internationale Bodensee Konferenz zeichnet zwei vom Kunstministerium nominierte Illustratoren aus – Kunstminister Dr. Spaenle gratuliert Marco Wagner und Susanne Wohlfart zur Auszeichnung mit Förderpreis**

Internationale Bodensee Konferenz zeichnet zwei vom Kunstministerium nominierte Illustratoren aus – Kunstminister Dr. Spaenle gratuliert Marco Wagner und Susanne Wohlfart zur Auszeichnung mit Förderpreis

8. November 2017

„Zwei markante künstlerische Handschriften aus Bayern“

MÜNCHEN. Die beiden Illustratoren **Marco Wagner** und **Susanne Wohlfart** wurden heute in Liechtenstein mit dem diesjährigen Förderpreis der Internationalen Bodensee Konferenz ausgezeichnet. Beide Künstler waren vom Kunstministerium für Bayern für diesen Preis nominiert worden. Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle gratulierte den Künstlern zu dieser Auszeichnung: „Es freut mich sehr, dass zwei so unterschiedliche und markante künstlerische Handschriften aus Bayern mit diesem internationalen Preis ausgezeichnet werden.“ Mit ihrer diesjährigen Sparten-Entscheidung macht die Kommission Kultur der Internationalen Bodensee Konferenz auf die wichtige Rolle der künstlerischen Illustration aufmerksam, die einen Text oder ein Thema mit den Mitteln der künstlerischen Darstellung reflektiert und sich durch eine große Bandbreite an handwerklichen Techniken, darstellerischen Möglichkeiten und unverwechselbaren individuellen Ausprägungen auszeichnet. „Bilder sagen oft mehr als tausend Worte. Die Illustration erhellt im wahrsten Sinne des Wortes den Kontext, mit dem sie sich ins Verhältnis setzt,“ sagte Minister Spaenle.

Marco Wagner, geboren 1982 in Würzburg, studierte Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Illustration an der FH Würzburg. Seit 2006 ist er als freischaffender Illustrator und Künstler für zahlreiche renommierte Auftraggeber tätig. Seine Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet. Seit 2016 nimmt er einen Lehrauftrag für Illustration an der FH Würzburg wahr. Marco Wagner lebt heute in Bad Neustadt an der Saale.

Die Jury würdigt einen „virtuosen Maler und Zeichner, der diese Fähigkeiten sehr gekonnt in seine Illustrationen einbringt.“ Betrachte man seine Gemälde und Papierarbeiten, so werde eine Anlehnung an die alten Meister schnell ersichtlich. Diese Bildsprache werde vom Künstler immer wieder in die heutige Zeit übertragen. Marco Wagner, so die Jury, „überzeugt durch seinen Mut, Elaboriertes auseinanderzuschneiden und in eine offensive neue Form zu bringen.“

Susanne Wohlfart, geboren 1989 in Weiden in der Oberpfalz, studierte an der Designakademie Weiden und Akademie der Bildenden Künste Nürnberg Grafik-Design. Seit 2016 ist sie als Illustratorin und Grafik-Designerin tätig. Mit ihren Arbeiten hat sie bereits früh Anerkennung durch Auszeichnungen erfahren.

Die Jury würdigt eine unkonventionelle junge Künstlerin: „Frech mixt sie Skizzen, Fotos und Schrift und nimmt dabei stilistische Anleihen an der antiakademischen Ästhetik der Art Brut, am gewollt Trashigen des Punk, am Absurden des Dadaismus. Dabei verliert sie, trotz des scheinbar Spielerischen, nie das Ziel, die kommunikative Botschaft, aus den Augen. Es ist ihre Lust am Gestalten, die man spürt. Der authentische Charme, die lückenhafte Lässigkeit, das Suchende. Da ist immer ein bisschen Zugluft. Susanne Wohlfart ist eine kompromisslose Künstlerpersönlichkeit. Ihre Arbeiten biedern sich nicht an, sie wollen nicht gefallen.“

Förderpreise der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK)

Die Förderpreise der Internationalen Bodensee Konferenz werden seit 1991 jährlich in wechselnden Sparten verliehen. Sie sind jeweils mit 10.000 Schweizer Franken dotiert und werden in jedem Jahr an maximal sieben Künstlerinnen und Künstler vergeben. Ausgezeichnet werden Personen, die bis zu 40 Jahre alt sind und ein herausragendes Potential im jeweiligen Kulturbereich zeigen. Die Auswahl trifft eine von allen IBK-Mitgliedländern und -kantonen besetzte Jury. In diesem Jahr wurden besondere Leistungen in der Sparte „Illustration“ gewürdigt. Der Internationalen Bodensee Konferenz gehören insgesamt zehn Länder und Kantone der Bodenseeregion – darunter auch der Freistaat Bayern – an, die jeweils zwei Künstlerinnen und Künstler für den Preis vorschlagen dürfen. Die von der Kommission Kultur der IBK durchgeführten Kulturfördermaßnahmen werden aus einem gemeinsam getragenen Kulturrahmenbudget finanziert.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

